

Formation Metals durchteuft 152,9 und 208,8 m der angepeilten oberflächennahen Mineralisierung auf N2

02.12.2025 | [IRW-Press](#)

Formation Metals bestärkt das Modell der offenen Grube

Highlights:

- Bedeutende Mineralisierungsabschnitte wurden in N2-25-003 und N2-25-008 durchteuft. Diese wurden in den Zonen A und RJ gebohrt. Formation führt derzeit in N2 die erste Bohrkampagne seit dem Jahr 2008 durch, als Agnico in der Zone RJ, wo historische Bohrungen hochgradige Abschnitte von 51 Gramm Gold pro Tonne über 0,8 Meter ergeben hatten, Bohrungen durchführte.

o N2-25-003: 152,9 Meter der angepeilten Mineralisierung wurden ab einer Tiefe von 23,1 Metern durchteuft, mit mehreren Abschnitten über 30 Meter mit Mächtigkeiten bis zu 37,9 Metern.

o N2-25-008: 208,8 Meter der angepeilten Mineralisierung wurden ab einer Tiefe von 28,6 Metern durchteuft, mit mehreren Abschnitten über 40 Meter mit Mächtigkeiten bis zu 70,0 Metern.

o Die intensiven Quarz-Karbonat-Gänge, Silifizierung und Sulfid-Mineralisierung (Pyrit/Arsenopyrit), die im Kern von N2-25-003 und N2-25-008 sichtbar waren, sind direkt mit dem Material vergleichbar, das in historischen Bohrungen lange Goldabschnitte ergab, einschließlich 245-91-151, das 1,7 Gramm Gold pro Tonne über 35,0 Meter durchteufte.

- N2-25-003 und N2-25-008 bauen auf den Funden des Unternehmens in N2-25-001 und N2-25-013 auf, wo das Unternehmen sichtbares Gold einschließlich eines Abschnittes von 30,8 Metern identifizierte (siehe Pressemitteilung vom 26. November 2025).

- Formation zielt eine Ressource von mehreren Millionen Unzen an, in einer Kombination von Tagebau- und Untertagebaukonzepten: das erste Bohrprogramm des Unternehmens konzentriert sich auf die Bewertung der ersten dreihundert vertikalen Meter.

- Das Unternehmen führt ein vollständig finanziertes 30.000 Meter umfassendes Bohrprogramm auf seinem Vorzeige-Goldprojekt N2 in Quebec durch, das eine umfassende historische Ressource von ca. 871.000 Unzen beherbergt, die aus 18 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central) 2,3 und 243.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ 2,4 besteht. Phase 1, die 10.000 Bohrmeter umfasst, begann am 25. September 2025. Zusätzlich zur Zone RJ zielt Phase 1 auf die Zone A ab, eine oberflächennahe, sehr beständige, wenig variierende historische Goldlagerstätte mit ca. 522.900 Unzen. Nur ca. 35 % der Streichlänge dieser Lagerstätte wurden abgebohrt (>3,1 km offen).

- Das Unternehmen verfügt über ein Working Capital von ca. 13,5 Mio. C\$ und ist schuldenfrei. Einschließlich der Steuergutschriften der Provinzregierung von Quebec beläuft sich das Explorationsbudget von Formation für 2025-2026 auf ca. 8,1 Mio. \$.

Vancouver, 2. Dezember 2025 - [Formation Metals Inc.](#) (Formation oder das Unternehmen) (CSE: FOMO) (FWB: VF1) (OTCQB: FOMTF), ein nordamerikanisches Mineralakquisitions- und -explorationsunternehmen, freut sich, ein Update zu den laufenden Bohrungen auf seinem Vorzeige-Goldkonzessionsgebiet N2 (N2 oder das Konzessionsgebiet) 25 km südlich von Matagami (Quebec) bekannt zu geben.

Das Unternehmen freut sich mitzuteilen, dass es während der Phase 1 der Bohrkampagne im Rahmen seines vollfinanzierten mehrphasigen 30.000-Meter-Bohrprogramms in N2 bedeutende Abschnitte der angepeilten Mineralisierung durchteufte. Die langen Mineralisierungsabschnitte stimmen mit den Ergebnissen der historischen Bohrungen über mehr als 55.000 Meter in N2 überein und stärken das Potenzial langer goldhaltiger Abschnitte. Das Unternehmen freut sich darauf, Analyseergebnisse nach Zusammentragung und Interpretation in naher Zukunft zu veröffentlichen.

Deepak Varshney, CEO von Formation Metals, erläuterte: Wir hätten uns für unser erstes Bohrprogramm in

N2 keinen besseren Start wünschen können. Diese Abschnitte stellen die mächtigsten zusammenhängenden Mineralisierungszone dar, die je in N2 gebohrt wurden, und erweitern das Potenzial für eine große, oberflächennahe, offene Grube von mehreren Millionen Unzen entscheidend. Mit 30.000 vollfinanzierten Metern und fast 14 Millionen Arbeitskapital ist die Phase 1 der erste Schritt auf unserem Weg, das Konzeptmodell umzusetzen, und wir freuen uns darauf, weitere Updates in den kommenden Wochen bekanntzugeben.

Bohrloch N2-25-003: Durchteufte 152,9 Meter eines Mineralisierungsabschnittes, 67,95 % des 225-Meter-Bohrlochs.

Bohrloch N2-25-008: Durchteufte 208,8 Meter eines Mineralisierungsabschnittes, 69,59 % des 300-Meter-Bohrlochs.

Beide Bohrlöcher weisen eine bedeutende Korrelation in Bezug auf Gesteinsabschnitte und -sequenzen, Alterationsprodukte und Mineralisierungsformen und Vielfalt der geologischen Eigenschaften entlang dieser Bohrlöcher und in der Umgebung historischer Bohrlöcher auf.

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Zone	Anmerkung
N2-25-003	23,1	55,7	32,6	RJ	
	58,1	70,0	11,9	RJ	
	74,5	112,4	37,9	RJ	Längster durchgängiger Abschnitt
	139,3	157,5	18,2	RJ	
	179,6	192,0	12,4	RJ	
	196,8	225,0	28,2	RJ	Bohrloch endete in Mineralisierung
gesamt			152,9 m		67,95 % des Bohrlochs ist mineralisiert
N2-25-008	28,6	62,2	33,6	A	
	81,0	151,0	70,0	A	Längster durchgängiger Abschnitt
	153,1	169,6	16,5	A	
	171,1	226,7	55,6	A	
	255,2	300,0	44,8	A	Bohrloch endete in Mineralisierung
gesamt			208,8 m		69,6 % des Bohrlochs ist mineralisiert

Der Mineralisierungsabschnitt in N2-25-003 lag innerhalb der Scherzonen und Deformationen der fein- bis mittelkörnigen klastischen Grafit-sedimente (Tonstein und Wacke) und intermediärer vulkanischer Gesteinsformationen, die mit Quarz- und Quarzkarbonat-Gängen und -Adern (teilweise als Stockworks) vergesellschaftet sind. Die wichtigsten Alterationsprodukte umfassen Serizitisierung, Karbonatisierung und Silifizierung, wobei hauptsächlich Pyrit und in geringerem Maße Arsenopyrit- und Sphalerit-Mineralisierung in Form von Versprengungen, Stringern und massiven Ausbildungen auftritt (Abb. 1).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82024/FOMO_1202025_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1 - In Bohrloch N2-25-003 durchteufte Mineralisierungsformen

Der längste Mineralisierungsabschnitt in diesem Bohrloch ist ein Abschnitt von 37,9 Metern in einer Tiefe von 74,5 bis 112,4 Metern in klastischen Grafit-sedimenten und Andesit-Abschnitten, in denen Pyrit die dominante Mineralisierung in Form von versprengten, Stringer- und Frakturfüllungen und semi-massivem Gestein in Verbindung mit hauptsächlich Quarz- und, in geringerem Ausmaß, Quarzkarbonat-Gängen und -Adern und den wichtigsten Alterationsprodukten der Serizitisierung, Silifizierung und Karbonatisierung (Ankerit), darstellt. Sphalerit ist ein geringeres Sulfid in diesem Mineralisierungsabschnitt (Abb. 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82024/FOMO_1202025_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2 - Der längste Mineralisierungsabschnitt in Bohrloch N2-25-003.

Der Mineralisierungsabschnitt in N2-25-008 lag in den Scherzonen und Deformationen intermediärer bis mafischer und fein- bis mittelkörniger klastischer Grafit-sedimente (Tonstein und Wacke), Gesteinsformationen in Verbindung mit Quarz- und Quarzkarbonat-Gängen und Adern und den wichtigen Alterationsprodukten der Chloritisierung, Serizitisierung, Karbonatisierung und Silifizierung einschließlich hauptsächlich Pyrit-, Arsenopyrit und, in geringerem Ausmaß, Pyrrhotin-Mineralisierung in verschiedenen Formen versprengter, Kluster-, Stringer- und semi-massiver Sulfide, die dominant zur Gangbildung beitragen (Abb. 3).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82024/FOMO_1202025_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3 - In Bohrloch N2-25-008 durchteufte Mineralisierungsformen

Der längste Mineralisierungsabschnitt in diesem Bohrloch ist ein Abschnitt von 70,0 Metern in einer Tiefe von 81,0 bis 151,0 Metern in Basalt- und Andesit-Abschnitten, in denen Pyrit die dominante Mineralisierung in Form von versprengten, Stringer- und Frakturfüllungen in Verbindung mit Quarz- und Quarzkarbonat-Gängen und Adern und den wichtigen Alterationsprodukten der Chloritisierung, Serizitisierung, Silifizierung, Karbonatisierung und, in geringerem Ausmaß, Epidotisierung, darstellt. Arsenopyrit ist ein geringeres Sulfid in diesem Mineralisierungsabschnitt (Abb. 4).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82024/FOMO_1202025_DEPRcom.004.jpeg

Abb. 4 - Der längste Mineralisierungsabschnitt in Bohrloch N2-25-008.

Überblick über das Projekt

Das Vorzeige-Goldprojekt N2 von Formation umfasst 87 Claims mit einer Gesamtfläche von ca. 4.400 ha in der Subprovinz Abitibi im Nordwesten von Quebec und ist ein fortgeschrittenes Goldprojekt mit einer umfassenden historischen Ressource von ca. 871.000 Unzen - bestehend aus 18 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central)2,3 und 243.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2.

Insgesamt gibt es sechs primäre goldhaltige mineralisierte Zonen, die jeweils in Streichrichtung und in der Tiefe erweiterbar sind (Abbildung 6). Die von [Balmoral Resources Ltd.](#) (jetzt Wallbridge Mining) von 2010 bis 2018 durchgeführten Zusammenstellungen und geophysikalischen Arbeiten lieferten zahlreiche Ziele, die noch nicht mittels Diamantkernbohrungen untersucht wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82024/FOMO_1202025_DEPRcom.005.png

Abbildung 5 - Übersicht über das Konzessionsgebiet mit einer Zusammenfassung der historischen Arbeiten, die in jeder der sechs mineralisierten Zonen durchgeführt wurden, und den jeweiligen historischen Ressourcen.

Die Bohrungen bei N2 wurden als gezielte Entdeckungsbohrungen an neuen vielversprechenden Zielen im Streichen der Mineralisierung in den Zonen A, RJ und Central im nördlichen Teil des Konzessionsgebietes konzipiert, damit neue goldhaltige Trends entdeckt und neue Zonen mit Goldmineralisierung erschlossen werden können. Das Programm wird sich auch auf vorrangige Infill- und Erweiterungsziele in diesen Zonen konzentrieren, um die bisher identifizierten goldhaltigen Zonen erheblich zu vergrößern.

Zu den historischen Highlights der beiden vorrangigen Zonen gehören:

- Zone A: Eine oberflächennahe, sehr beständige, wenig variierende historische Goldlagerstätte mit ca. 522.900 Unzen, die bei einem Gehalt von 1,52 g/t Au identifiziert wurden. In der Vergangenheit wurden über 1,65 km Streichlänge etwa 15.000 Bohrmeter niedergebracht, wobei noch über 3,1 km Streichlänge zu erkunden sind. 84 % der historischen Bohrungen durchteuften goldhaltige Abschnitte mit bis zu 1,7 g/t über 35 m.

- Zone RJ: Eine hochgradige historische Goldlagerstätte mit ca. 61.100 Unzen, die bei einem Gehalt von 7,82 g/t Au identifiziert wurden, mit hochgradigen Abschnitten aus historischen Bohrungen von bis zu 51 g/t Au über 0,8 Meter und 16,5 g/t Au über 3,5 Meter². Diese Zone war das Ziel der letzten Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet durch Agnico-Eagle Mines im Jahr 2008, als der Goldpreis bei ca. 800 US\$/Unze lag. Bislang wurden nur ca. 900 Meter der Streichlänge bebohrt, sodass noch mehr als 4,75 Kilometer der Streichlänge zu erkunden sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82024/FOMO_1202025_DEPRcom.006.png

Abbildung 6 - PDDH-Entwurf für das gesamte 30.000 Meter umfassende Bohrprogramm.

Das Unternehmen ist außerdem der Ansicht, dass N2 ein erhebliches Potenzial für Basismetalle aufweist. In diesem Zusammenhang hat es kürzlich einen Neubewertungsprozess abgeschlossen, der bedeutende Kupfer- und Zinkabschnitte in historischen Bohrungen zeigte, von denen bekannt ist, dass sie bedeutende Goldgehalte (>1 g/t Au) aufweisen. Die Analyseergebnisse reichen von 200 bis 4.750 ppm Kupfer und von 203 ppm bis 6.700 ppm Zink, was auf ein starkes Potenzial für erhöhte Basismetallkonzentrationen (Cu-Zn) im gesamten Konzessionsgebiet hinweist, insbesondere in den Zonen A und RJ. Die geologische Beschaffenheit des gesamten Konzessionsgebiets N2 ist durch vulkanische und sedimentäre Gesteine

gekennzeichnet, die sich in regionalen Antiklinal- und Synklinal-Biegungen gebildet haben. Drei Hauptdeformationsstrukturen (Abbildung 3), die entlang der bekannten von Nordwest nach Südost bis Westnordwest nach Ost-südost verlaufenden Strukturtrends ausgerichtet sind, die für VMS-Lagerstätten in der Region Matagami typisch sind, fungieren als kritische geologische Kontrollen für die Mineralisierung im Konzessionsgebiet.

Für die Explorations-saison 2025 plant Formation, seine Arbeiten auf den nördlichen Teil von N2 zu konzentrieren, wobei das Ziel die Erweiterung und Entdeckung von Goldlagerstätten entlang identifizierter Zonen und Verwerfungssysteme im Zusammenhang mit den wichtigsten Deformationsstrukturen (insbesondere dem von Westnordwest nach Ost-südost verlaufenden Trend) ist. IP-Untersuchungen und Bohrungen sind geplant, um mineralisierte Zonen zu modellieren, die hoffentlich zu einer aktualisierten NI-43-101-konformen Ressource beitragen werden. Formation wird auch die historischen Basismetallanalysen aus älteren Bohrkernen weiter überprüfen und im Jahr 2025 zusätzliche Arbeiten durchführen, um das Kupfer- und Zinkpotenzial des Konzessionsgebietes zu bewerten.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Babak Vakili Azar, P.Geo., géo (OGQ#10876), einem unabhängigen Auftragnehmer und qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Die bereitgestellten Informationen wurden nicht verifiziert und gelten als historisch.

Über Formation Metals Inc.

Formation Metals Inc. ist ein nordamerikanisches Mineralakquisitions- und -explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung hochwertiger, bohrbereiter Konzessionsgebiete mit hohem Wertschöpfungs- und Expansionspotenzial konzentriert. Das Vorzeigeprojekt von Formation ist das Goldprojekt N2, ein fortgeschrittenes Goldprojekt mit einer umfassenden historischen Ressource von ca. 870.000 Unzen (18 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central)2,3 und 243.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2,4) und sechs mineralisierten Zonen, die jeweils in Streichrichtung und in der Tiefe für eine Erweiterung offen sind, darunter die Zone A, von der nur etwa 35 % der Streichlänge bebohrt wurden (>3,1 km offen), und die Zone RJ, die historische hochgradige Abschnitte mit bis zu 51 g/t Au über 0,8 Meter beherbergt.

[Formation Metals Inc.](#)

Deepak Varshney
CEO und Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 778-899-1780, per E-Mail an dvarshney@formationmetalsinc.com oder unter www.formationmetalsinc.com.

Die Canadian Securities Exchange und ihr Regulierungsorgan übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Hinweise und Quellennachweis:

- 1. Leser werden darauf hingewiesen, dass die Geologie benachbarter Konzessionsgebiete nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Geologie des Konzessionsgebiets zulässt.*
- 2. Die oben genannten Ressourcenschätzungen sind nicht in Kategorien eingestuft, gelten als historisch und basieren auf früheren Daten, die von einem früheren Konzessionseigentümer erfasst wurden und nicht den aktuellen CIM-Kategorien entsprechen.*

Das Unternehmen hält die Schätzungen zwar für zuverlässig, jedoch hat ein qualifizierter Sachverständiger keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen gemäß den aktuellen CIM-Kategorien als aktuelle Ressourcen zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt die historischen Schätzungen daher nicht als aktuelle Ressourcen. Bei der Erstellung der historischen Schätzungen wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au bei einer Mindestabbaubreite von 2,5 Metern zugrunde gelegt.

Bevor die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen klassifiziert werden können, müssen möglicherweise umfangreiche Datenzusammenstellungen, erneute Bohrungen, erneute Probenahmen und Datenüberprüfungen durch einen qualifizierten Sachverständigen durchgeführt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die historischen Mineralressourcen, weder ganz noch teilweise, jemals wirtschaftlich nutzbar sein werden. Darüber hinaus sind Mineralressourcen keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Nutzbarkeit ist nicht nachgewiesen. Dem Unternehmen sind keine neueren Schätzungen für das Konzessionsgebiet N2 bekannt.

3. Needham, B. (1994), 1993 Diamond Drill Report, Northway Joint Venture, Northway Property; Cypress Canada Inc.; 492 pages.

4. Guy K. (1991), Exploration Summary May 1, 1990 to May 1, 1991 Vezza Joint Venture Northway Property; Total Energold; 227 pages.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen, darunter Aussagen zu: den Plänen des Unternehmens für das Konzessionsgebiet und dem voraussichtlichen Zeitplan und Umfang des Bohrprogramms auf dem Konzessionsgebiet; dem Ziel des Unternehmens, eine oberflächennahe Lagerstätte mit mehreren Millionen Unzen auf dem Konzessionsgebiet zu erschließen; der Ansicht des Unternehmens, dass das Konzessionsgebiet das Potenzial für die Auffindung einer Lagerstätte mit mehr als drei Millionen Unzen Gold hat; und dem geplanten 30.000-Meter-Bohrprogramm des Unternehmens; sowie der Angebote, ihrer Zeitpunkte und der erwarteten Verwendung des Erlöses daraus. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die aktuellen Einschätzungen des Managements wider und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und/oder Annahmen sowie Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen und die zwar als angemessen erachtet werden, jedoch bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Leser werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unsicherheiten, ungewisse und volatile Aktien- und Kapitalmärkte, Mangel an verfügbarem Kapital, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Umweltrisiken, zukünftige Preise für Basis- und andere Metalle, Betriebsrisiken, Unfälle, Arbeitsprobleme, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen und Zulassungen sowie andere Risiken in der Bergbauindustrie.

Das Unternehmen befindet sich derzeit in der Explorationsphase. Die Exploration ist von Natur aus hochspekulativ, mit vielen Risiken verbunden, erfordert erhebliche Ausgaben und führt möglicherweise nicht zur Entdeckung von Minerallagerstätten, die rentabel abgebaut werden können. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen derzeit über keine Reserven auf seinen Konzessionsgebieten. Daher kann nicht garantiert werden, dass sich solche zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/714121--Formation-Metals-durchteuft-1529-und-2088-m-der-angepeilten-oberflaechennahen-Mineralisierung-auf-N2.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).